## Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für Die Stadt Biesbaben.

nat |

uhr ren.

lad.

r.

Ber

bes,

hilen 846

purb

1. 22

ren pp Şämn

per &

Bhabi

Eäglid

製批

328 8 2,0 2,0 2,0 81,7

ne 11

der Di

ule, 1

ten.

fe.

Donnerstag den 17. Rovember

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit erlauben wir uns bringend zu bitten, Infertions. Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh iibergeben zu wollen, da wir nur dann in den Stand gesetzt find, alle Winsche prompt zu Die Expedition. befriedigen.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. I. Mts. Bormittags 9 Uhr werden in dem Bureau des Königlichen Landrathsamts ca. 180 Pfund altes

Blei öffentlich versteigert. Wiesbaben, 14. November 1870. Der Rönigl. Lanbrath. Raht.

Befanntmachung.

Die im Haushalte bes hiefigen Referve-Lazareths im Jahre 1871 gewonnen werbenben urcaus nicht von ihm berück

Rüchenabgänge, ebens dem Aufenthalt in einer fo

Aiche und Rebricht, and dif in redlem altes Bettftrob,

fowie Ausleerung der Latrinen-Gruben und Anfuhr des Thermal-Bademaffers

foll im Wege ber öffentlichen Licitation verbungen werben.

Hierzu ist ein Termin auf Freitag ben 18. November c. Bor-mittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacher ftraße Ro. 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden tonnen, anberaumt.

Rachgebote werben nicht angenommen. Wiesbaben, ben 14. November 1870.

Ronigliche Referve-Lagareth-Commiffion.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf

Freitag den 18. November Rachmittags 4 tthr ju einer Sigung in ben Rathhaussaal eingelaben. Ta ge sorbn ung:

Aufnahme eines Anlebens für bie Stadttaffe.

Wiesbaben, ben 16. November 1870. Der Bürgermeifter. gang.

Mobilienversteigerung.

Freitag ben 18. November I. 3., Morgens 9 Uhr anfangenb, läßt Fränlein Anna Somibt bahier wegzugshalber im hiefigen Rathhaussaale sehr gut erhaltene Mobilien, namentlich:

eine Garnitur Mahagoni-Möbel, einen Glasschrant, Rleiderichrante, einen Schreibsecretar, einen Spieltisch, mehrere Spiegel, neue Betten, feine Glas- und Bor-

zellansachen, Bilber 1c.,
gegen Baarzahlung versteigern.
Wiesbaden, den 15. November 1870. Der Bürgermeister II.

Bekanntmachung.

Montag den 21. November d. J., Bormittags 9 Uhr und

Nachmittags 2 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag, kommen im Rathhaussaale dahier wegen Geschäftsaufgabe bebeutende Borrathe aller Arten Korbwaaren in Beiben, Robt-, Schnur- und Schindelgeslecht, als: Wasch, Markt-, Holz-, Wand-und Flaschenkörbe, ferner eine große Auswahl in seineren und seinsten Taschen-, Arbeits-, Strick- und Schlüsselkörbchen seber Farbe und Muster u. s. w., gegen Baarzahlung zur Berfleigerung. Wiesbaben, 14. Rovember 1870. Der Bürgermeister II.

Coulin.

Bufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts bahier werden Donnerstag den 17. November I. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause sechs Reisetaschen versteigert werden. Wiesbaden, 14. November 1870. Der Gerichts-Executor.

Faffel.

Heute Donnerstag ben 17. Rovember, Bormittags 9 Uhr: Berfieigerung von Mobilien ic, in bem Rathbausfaale. (G. Tgbl. 268)

Durincen un e

bei F. L. Schmitt, Tannusftrage 25. 7596

Drima Afradan-Caviar, Moskaner Buckerschoten

empfiehlt

Chr. Bitzel Wwe. 8011

assauer Bierhalle,

Rirdgaffe 8. Borzügliches Wiener Bier per Glas 5 tr. empfiehlt

G. Barbieux.

Restauration Sahn,

Spiegelgasse. Ausgezeichnetes Raffauer Lagerbier, vorzügliches Biliener Bier, fowie ausgezeichneten raufden Mepfelwein.

Alter Vionnenhof.

Borgüglichen Mepfelwein.

7700

Rothe wollene Decken,

vorzägliche Waare, empfiehlt in Auswahl billigft G. W. Winter, Bebergaffe 5. 8016

Rirdhofegaffe, A. UILUCIS, Gde der Langgaffe 16, empfiehlt fein reich affortirtes Belgwaarenlager. Reparaturen, sowie Umanderungen werden schnell und billig besorgt. 7998

### Cäcilien-Verein.

heute Abend 8 Uhr: Befammt-Brobe in ber boberen Bürgerfdule.

### Alter Ronnenhof.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 13. November meinen

eröffnet habe. Zugleich verfehle ich nicht, außer meinen sonstigen preiswürdigen Beinen auf einen vorzügl. Lanbenheimer per Schoppen 12 fr. aufmerksam zu machen.

7860 Special S

### **Restauration**

Didelsberg 22. Borgüglicher 1870r Rheingauer feberweißer Wein per 8010 Schoppen 12 fr.

### Marchand de Vin, Jean Hilger, place du Marché 10,

a un grand choix des vins blancs de table à partir de 24 kr. (Vin rouge) à 48 kr. la bouteille, puis tous les Vins étrangères se trouvent en magasin chez moi et chez Charles Köhler, Taunusstrasse 23.

eingetroffen bei

F. Strasburger,

8021

Rirchgaffe, Ede ber Faulbrunnenftrage.

au 1 fl. 24 fr. be

denx.

J. Diehmann, Goldgasse, 5. 8019

### Reinen Bienenhonig

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8013 empfiehlt

Bei Metger Fritz, Römerberg 2, ift bon heute an zu haben: 1. Qualität Rindfleisch, gemästetes Ruhfleisch per Bfund 16 fr.

Flanell-hemden, woll. Unterjaden, Unterhojen, Strümpfe, Handschuhe, Leibbinden.

Singala Meyer, Langgaffe 11

Michelsberg 18 find zu berfaufen nufbaumene und tannene Rleider- und Rüchenichtante, Bettstellen, Rommobe, Tifche, Strop- und Robrstühle, Spiegel, Matragen und Strobfade. 7575

### Postpapiere 2c.

80	plan	DU	Bogen	mu	HILD	phue	Mamten	DON		. un,	
AL A	liniirt	60	"	W					16		
	carritt	60	"	**		**	"	"	18	H. H	
	weiß			in	e	"	4		14		
	liniirt	60	"	*	"				18	" "	
an ab	carrirt	60			11	"	"	"	20	M	
jämm	ttlide 3	Joe	ten in	4° 1	as I	Doppe	Ite, thei	lwene	aud	billing	er.
fämmtliche Sorten in 4° bas Doppelte, theilweise auch billiger. Briefcouverten, gummirt, groß und klein, 100 Stüd von 12 tr. an.											
Brieflad, rothen, von 2 Stangen 1 fr. an.											
Stahlfeberhalter per Dugend von 4 fr. an.											
Stablfebern of worth ne win 2000 on vior undon											
empfiehlt Carl Jäger,											
10000	Questions	233	16 06	Fhank	2 504	Ser. 200	1/2/250 183	to Gt	TODAY	PER DEST	

Langgasse 16, Edhaus ber Langgasse und Kirchhofsgasse. Ferner habe siets vorräthig Leinwandkarten (vorschrifts. maßig) zu Sendungen an die Armee, auf Bunich wird Baden, Siegeln und Abreffiren gratis beforgt.

### Bedeutend unter dem Einkaufspreise

verlaufe ich die noch vorräthigen Kaputen. 8015 G. W. Winter. 5 Webergasse 5. 8015

Ein frangofficher Officier, mittleren Alters, Trager eines befannten Ramens, wünscht bei einer biffinguirten biefigen Familie feinen Aufenthalt nehmen zu tonnen. Er will bas hotel-leben nicht etwa aus finanziellen Rudfichten vermeiben, sondern er ift im Gegentheile so fituirt, daß ein Kosten-punkt durchaus nicht von ihm berückschigt zu werden braucht; er möchte aber ftatt bes ibm nicht sympathischen Dotel-Lebens bem Aufenthalt in einer folden Familie ben Borzug geben, in welcher er fich ohne jeben gegenseitigen Zwang bewegen tann und in welcher ihm Gelegenheit geboten ift, fich in beutider Sprache unterhalten gu tonnen. Gelbftverftandlich ift alfo unter einem folden Familien-Aufenthalt Koft und Wohnung verftanden und fei es wieder holt bemertt, daß diftinguirte Familien ganz besonders um freundliche Beachtung dieses Anliegens gebeten werden. Offerten beliebe man unter ben Buchftaben V. de M. an die Expedition diefes Blattes gelangen zu laffen.

### Geräucherte Leber- und Blutwurft per Pfund 16 ft. bei Nikolal, Steingasse 23. 7990

Erfie Qualitat Rindfleifch 15 tt., Sammelfleifch 10 ft. sowie täglich geräucherte Fleischwurst bei 2009 11 - Bar, Mauritiusplat 3.

erfte Qualität, per Pfund 10 tr. lammelfleisch, empfiehlt fortwährend

A. Baum Wwe., Friedrichstraße 28, neben ber Boligei.

ber

gel

Gin Rleider- und ein Ruchenschrant, beibe einthurig und in fehr gutem Zustande, find zu verlaufen bei L. Sator, Siridgraben 8.

8000 Gin Tragforb für eine Restauration gu taufen geincht. Räberes fleine Schwalbacherftrage 5. 11

Gin Saus mit Thorfabrt und hinterban zu taufen gejucht. Dfferten bittet man unter P. H. 15 in ber Erpeb. b. Bl. nieber 7714

Eine Thete und große Birthichaftsbante find gu ver taufen Platterftrage 6.

Eine noch in guten Buftande fich befindliche Sobelbant wird zu taufen gesucht. Rab. Expediton.

Ein noch neuer Serrn-Belgpaletot ift wegen Abreife billig gu vertaufen Mauritiusplay 4.

### Bur Wintersaison

### Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsoblige Derrn-Zug- und Schaftstiefeln von 5 fl. an, herrn-Filgschube von 1 fl. an, Damen-Filgschube von 48 fr. an, Damen-Kidzicheln mit Lauspipen von 3 fl. 30 fr. an,

Kinder-Filgionhe von 36 fr. an, Rinderlederstiefeln von 20 fr. an,

an.

e

I n

990

ft.

) it.

ürig

8.

Hột.

3018 ucht. eder

714

per 002

ant

8006

1774

herrn-, Damen- und Rinder-Gummiüberichuhe 2c.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werben bestens und fleinere unentgelblich besorgt. 4761

### Fr. Knauer, Neugasse

empfiehlt fein reichhaltig affortirtes Lager von

Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Fiillöfen, Sänten- und Kochöfen jeder Art. Fenergerathe mit Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlentaften.

Auf eine icone Auswahl bestens confiruirter

### Regulir-Füllöfen,

bie fich durch große Unnehmlichkeiten in Bezug auf Reinlichkeit, gleichmäßige Barme und Eriparniß an Brennmaterial vor allen anderen Defen vortheilhaft auszeichnen, beren Anwendung baber nicht genug empfohlen werden fann, wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

### Gummifeidene Strümpfe, Jug- Waden-, Ante- und Schenkelflücke

in allen Nummern stets auf Lager bei 4581 Carl Daum, Spiegelgaffe 6.

Schwarzen und farbigen Seidensammt im Stud von 2 fl. bie Elle bis zu ben feinsten, sowie alle andere Hutstoffe, neue Dutsagons, Blumen, Bander, Febern, eine Barthie fertiger Hate billigft bei

F. Lehmann, Golbgaffe, Ede bes Grabens. Alle Bugarbeiten werden ichnell und geschmadvoll billigft

angefertigt, sowie Filshüte gefärbt und façonnirt. 425 Wehrere Agenten werben jum Berlauf Oberingelheimer Rothweins gesucht. Näheres bei

Ferd. Meyer in Oberingelheim.

Sowalbacherstraße 15 im hinterhause werben alle Arten Baiche icon gewaschen und gebügelt: Herrnhemben zu 5 und 6 tr., Frauenhemben zu 3 und 4 fr. das Stück, Unterröcke mit Bolants von 12 fr. ansangend, sowie jede übrige Wäsche zu bem billigsten Preise. Herrnhemben werden gestärft und schon gebügelt 2 Stück zu 5 fr. 7730

Eine Stehwaage mit Messingschale, 25—28 Pfd. wiegend, mit messingenen und eisernen Gewichten ist billig zu verkaufen Emserstraße 21 a britter Stod. 7909

### Haus Wilhelmstraße

ift zu verlaufen. Beideid im Saufe felbft.

6368 Mehrere Malter gute Mepfel à 3 fl. find zu verlaufen Römerberg 23. 7922

Gine Dunggrube unentgelblich abzuholen Emferftrage 3. 7896

### Ausverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen fämmtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel,

Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Shirtings- und Futterstoffe,

Gestiekte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten, Blousen, Hauben, Rodgarnituren und Rüschen 1c.,

Corsetten und Crinolinen,

Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen, Brufiwarmer, Rragen, Stauchen ic.,

Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen, Serviteurs, Halsbinden und Glipfe,

Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe,

Möbeldecken und Schoner,

Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen jum Gintaufspreife.

6197 M. Foreit, Kirchhofsgaffe 2.

Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt sein großes Lager aller Sorten Damenstiefeln in Kitz-, Seehund- und Kalbleber mit und ohne Doppelsohlen, alle Arten Rinderstiefelchen in Leder und Zeug, eine sehr große Auswahl Filzstiefeln, mit Kalb- und Ladleber beset, under feste Filzsfiefeln mit Elasiig, mit und ohne Absahen, Filzpantoffeln für Herren, Damen und Kinder, Morgenschuhe und Leber-pantoffeln für Damen, mit Flanell gefüttert, herrnstiefeln von

NB. Gine Parthie Zugffiefeln von 2 fl. 12 fr. an.

Goldgasse 20.

6696

### Ausverkau

einer Barthie feiner Korbwaaren, Facher und verschiedener Ledersachen, Damen= taichen ec. ec., um bamit zu räumen, unter dem Ankaufspreise

im Magazin für holzschnikereien bon

P. Hausser, Taunusstraße 9.

### Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Tannaskraße 25.

Reiche Auswahl in Bianinos, Tafelflavieren, Harmoniums zc. aus ben berühmtesten Fabriten bes In- n. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werben eingetauscht. 139

## Language Sc. ts-Ausverka anggasse se.

and a p p a p

die auf das Reichhaltigste sortirt find, heutigen Tage beginnt. Es werben mahrend demfelben meine fammtlichen Waarenvorrathe Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein biesjähriger Weihnachtsausverkauf mit ben

ju bedeutend herabgesetten Breifen verfauft.

Wor allem unterhalte ich eine große Auswahl in:

# Miciderstoffen, wie:

4 breite, wollene schottische Poplines,

Plaid-Stoffe mit Bordure und Frangen, einfarbige Satins, Poplines, Rips, Serge etc. in allen Farben,

farbige Tuche,

eine Parthie porjahriger Kleiderstoffe zur Salfte des Kostenpreises, einfarbige, couleurte, gestreifte und schwarze Seide, Seiden-Sammt etc., Velours- & Long-Chales, Guipure-Spitzen, Foulards etc.

find halte ich ein separates Lager, auch werden folde nach Daf binnen 24 Stunden angefertig In Damen-Paletots und Manteln, Die famintlich nach den besten Modellen gearbeitet Ebenso empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in Ausstattungsartiteln, wie: Gardinenstoffe, Betten- & Tischdecken, Teppiche etc.

u recht zahlreichem Besuche boflichft einlade, empfehle mich

mit Hochachtung

J. Mortz, Langgaffe 8c.

THE BELLES

5 mm day

102-

112

b

aln - 947 - 94

354

Nur noch wenige Tage!

der Industrie-Austiellung zu Callel.

Deren Ueberiduß von 5000 Thaler ift beftimmt gur Beibnachtsbescherung armer Rinder gefallener benticher Krieger.

Daß der Borstand der hiefigen Allgemeinen Industrie-Ausstellung von dem Ertrag der mit diesem Unternehmen verbundenen Lotterie die Summe von 5000 Thaler (oder 8750 Gulben) jur Unterflügung (Weihnachtsbescherung) der Hinterbliebenen der im gegenwärtigen Kriege gefallenen deutschen Krieger bestimmt hat, wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß auf Erfüllung dieser Offerte Seitens des mit Ueberwachung der erwähnten Lotterie beauftragten Unterzeichneten gehalten werden wird.

Caffel, ben 6. September 1870.

Der Königliche Bolizei-Director.

gez. Albrecht.

5081 Gewinne Thaler 67,000 à Thir. 5000, 3000, 2000, 1500, 3 à 1000, 4 à 800, 5 à 500, 10 à 300 u. s. w. im Werth.

1. Gewinn im Werthe von 5000 Thalern: Eine brillante herrschaftliche Salon-Einrichtung, bestehend in einem toftbaren Bhantafie Meublement von Chenholz mit roth Seidenbamasstüberzug, 1 Sopha, 1 geschnisten Tisch, 1 Silberichrant, 1 Spiegel, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Macks in Berlin), 1 Standuhr, 1 Marmorkamin (Roßbach in Mainz), 2 Sexpentinsänlen mit Urnen, 1 Smyrna-Teppich (Leisler in Hanau), 1 Concertstügel, Ebenholz (Blüthner in Leipzig), 1 Kronleuchter, 2 Lampen nehit Base, 2 lebensgroße Photographien von Beethoven und Mozart (Brudmann in München), 1 Dfenschirm, 1 kunst voller goldener Chronometer, 1 Damenschmud (Weishaupt in Hanau). Silbersachen: 1 SilbersService, besiehend aus Kaffeetanne, Theetanne, Mildgießer, Zuderbose, 12 filberne Löffel, 12 filberne Gabeln, 12 filberne Messer (G. A. Scheel in Cassel). 1 Zuderschale, 1 Paar filberne Leuchter, 1 fil-

bernes Schreidzeug (B. Range in Cassel).

2. Gewinn: Eine feine Speise-Salon-Einrichtung inclusive Silberzeug, Borzellan, Taselgebede, Pianino, Uhren, Kronleuchter 2c.

3. Gewinn: Gine feine Schlafzimmer Ginrichtung (von Meitmeber in Mainz) in der vollständigften Beise möblirt, sogar mit nöthigem Leinenzeug verseben.

4. Gewinn: Eine vollständige Bohnzimmer Einrichtung incl. Bianino. Und fo weiter 5081 Gewinne, enthaltend: Chaisen, Rahmaschinen, Cassaschine, Flügel, Bianos, Bianinos, Uhren, Schmud-, Gold- und Silbersachen aller Art, Schreibtische, Spiegel, Gewehre neuester Construction, Services, Pferbegeichirre, Defen, Mobel aller Art, gange Rücheneinrichtungen u. f. w.

Ausführliche Liften ber Gewinne werben mit ben loofen

versandt.

Concessionirt in allen beutschen Staaten. Ziehung unwiderrustich am 1. December. Zeder Spielende erhält eine Gewinn-Liste zugesandt. Loose a 1 Thaler das Stück

find zu haben bei ben herren M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23. C. Schramm, Friseur, Langgasse 8 d.

L. Erbe, Raufmann, Neroftraße 22. Ohr. L. Häuser, Kirchgasse 31. W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

o sa Langgasse

Buchstaben, Fronen, Wappen aller Art, jowle bie Anfertigung von Herrn und Damen-Wäsche wird auf das Schnellte und Billigsie besorgt, sowie ganze Ausstattungen in kurzester Zeit geliefert durch das Fabrikgeschäft von Уган Ання Авнивин. 7969

Material: und Farbwaaren: Ausverfauf.

Wegen Aufgabe meines Geichaftes verlaufe ich meine jämmtlichen Waarenvorräthe zu und unter den Einfausspreisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Assortement seiner Triester Toilettes, Bads und Pserdesichwämme, sowie auf meinen Borrath in allen Farben, Firnissen, Fußbodenlack, Pinseln zu ausmerksam.

Meine noch sast neue vollständige Laden und Geschäftseinsrichtung ist preiswürdig im Geneen oder auch geschälte wichtung ist preiswürdig im Geneen oder auch geschäftseinsrichtung ist preiswürdig im Geneen oder auch geschäftseinschaft und geschäftsein geschäftsein geschäftsein geschäftsein geschäftsein geschäftsein

richtung ift preiswurdig, im Gangen ober auch getheilt, gu

vertaufen.

Heh. C. Hisgen, Marttitrage 23.

Klappstühle von 5 fl. an, Holz- oder Kohlenkasten

empfiehlt

P. Hausser, Tannusstraße 9. 7809

Wegen Geschäfts-Beränderung großer uns verfauf von allen Arten Manufactur-Waaren unterm Einkaufspreise

Rirchaane 32.

Sammelfleifch per Bfb. 10fr. bei Nikolal, Steing. 23. 7264

Hammelfleisch

Qualität per Bfb. 10 fr. ift fortwährend gu haben bei M. Baum, Glienbogengaffe 11.

Fettes Sammelfietsch, bas Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu ben bei Weeger Satori, Reugasse 3a. 6150 haben bei

### Qualitat Rindfleila Bette

per Pfund 14 fr. bei 7978

Metger Katz, Ellenbogengaffe 10 a.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Elise Neubert

befindet sich Quintinsftraße 20 in Mainz. Eine fette Ruh ift zu verkaufen. Näheres

Waldmühle. 7971 Ein Rrautftander mit Fugen ift billig gu verlaufen.

Räheres Möderstraße 4. Gin fleines Wohnhaus mit Garten im porderen Stabt-7968 theile zu verlaufen. Raberes Expedition.

7983 Wellrigftraße 20 find Stoppelrüben zu haben.

400 fl. Fischactien werden abgegeben. R. Exped.

Gin einth. Rleiberichrant ju vert. Friedrichftr. 30.

Local-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung

Indem ich meine Geschäfts-Verlegung nach der Ede der Rengasse und Marktstrat in großer Auswahl ; aufferorbentlich billigen Breifen.

Moritz Mayer, Eke der Mengaffe und Markiftrafi

Schwämme in großer Auswahl, fft. Olivenöl, Haardl, Pfessermünze, Chamillen, Fenchel, Lindenbläthe nebst allen Gorten Thee's in stets frischer Waare, Sensmehl, grun und gelb, Medicinal Leberthran zum Einnehmen, Brausepulver, Pfessermunggeltden, fowie fammtliche

Material- und Farbwaaren

in befter Waare zu ben billigften Breisen empfiehlt Ed. Weygandt, Langgaffe 29 7483

> Aechten frang. Cognac, alten Jamaica-Rum, feinften holl. Genever

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

6242

Mecht weftphalifder Bumpernidel frijd eingetroffen bei J. & G. Adrian,

7879

Marttftrage 36, vis-à-vis ber Biricapothete.

### Unterjacken, Unterhosen

für herren, Damen und Rinder in Bolle und Baumwolle empfiehlt in ben beften Qualitäten gu ben billiggen Preisen

H. Schwenck Wwe., Rurg: & Wollenwaaren-Sandlung,

18 Safnergaffe 18.

Das Neueste in Tuch-Baschliks pon 3 ff. an bis ju ben feinften empfiehlt

W. Winter, G. 5 Webergaffe 5.

gu 8, 12, 16, 18 fr. bis zu ben feinsten, sowie eine große

Façon für ältere Damen empfehlen 6160 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Mein großes Strumpfwaarenlager, neu fortirt von ben feinften bis ju ben geringften Sorten, feine Anieftrumpfe für Damen und Kinder in allen Farben zu fehr billigen Preisen bei 382 · F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

Schwarze famifche Birichfelle zu hofen und hofenbefat find wieder eingetroffen bei

Fr. Ragberger, Webergaffe 35. Bruffeler, icottifche und Tapifferie Teppiche tonnen burch A. Heylmann bezogen werben. Muster in großer Auswahl liegen obere Webergaffe 51 zur gef. Ansicht bereit. 6215

Rinderichurgen und Taichen in Beug, Wachstuch und 6. Low, Marttftraße 28.

befter Qualität find vom Staats Bahnhof ebenjo preiswun ju beziehen wie von bem Schiffe barch 7284 G. Birnbaum P G. Birmbaum Wwe., geb. Rathan

Ruhrkohlen, beste Qualitat

zu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 79

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohle von bester Qualität sind direct vom Schiff H. Vogelsberger, beziehen bei Bahnhofftraße 8. 7659

Ofen-, Flamm-, Stück-& Schmiedekohle ftets in frischer und befter Qualität zu beziehen. Ellenbogengaffe 15. G. D. Linnenkohl, Rerofrage

> Burüdgefekte Stickereien.

angef. Riffen von 2 fl. an, Teppiche von 7 fl. an, Stublstreifen von 4 fl. an, Pantoffeln zc. zu äußerft billigen Preifen

bet 7680 W. Henzeroth, Kranzplatz 1.

bestes Fabrilat, empsiehlt.
G. W. Winter, Webergasse 5.

alle Sorten, flets vorräthig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Steinerne Ginmachständer mit Dedeln und Ginm töpfe, sowie Belde- und Ginmachglafer empfiehlt billigft Wilhelm Hofmann, Michelsberg

Steinerne Ginmady Ständer in allen Größen, fowie f balb nerne Ranal und Bafferleitungsröhren find zu hab wie g

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei 239 G. Lötv, Markiftraße 28

Glaichen werden fortwährend angetau 781 straße Rirchhofsgasse 10.

bon gebrauchten Mobeln, Betten u. Rleiben bei Fr. Saufer, Golbgaffe 21. 24

Gebrauchte Roffer ju verlaufen ganggaffe 38.

Et

24 perla

Röd

im @

7666

Lai

Grab Ruö feiden

Re

Lie De

recht

heute

Eir

5810erbal

Glace- und Winter-Handschuhe in großer Auswahl bei 7667 Barterre. G. Wallenfels, Langgaffe 33. reidpost-Packete. vorschriftsmäßige, Dauerhafte Raften, & 5 Silbergroichen gu all haben in Wiesbaden bei P. Hahm, Papierhandlung, Langgaffe 5. 6872

Flanell-Unterjaden

und Dojen aus geftridtem Gefundheits-Flanell aus ber Fabrit von J. D. Gleffe in Luxemburg empfiehlt gu Fabritpreifen

H. Schwenck Wwe., Rurg & Bollenwaaren Sandlung,

18 Säfnergaffe 18.

Das Vieueste in gestricten wollenen Rleiden, Rodchen, Jaden, Gamaiden u. f. w., sowie eine große Auswahl Damen-Rode bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens. 382

Burüdgesette Stickereien.

Eine große, weitere Parthie bedeutend unter ben Berftellungspreifen bei

E. L. Specht & Cie.

### Sammt-Bänder Schwarze

im Stud fehr billig bei

rai

1 3

würh

an.

793

r,

hle

610

Be 4

en

tamat.

G. Wallenfels, Langgaffe 33.

handloffer jeder Größe, Reifededen und L. Meyer. Langgaffe 11. 150 Taidien.

Reu angefommen bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens: Eine große Auswahl von Besatzartiteln und Rnöpfen für Dtantel, Rleiber und Baschlits, Sammtbanter, feibene, wollene und Angorafranfen, Liten 2c.

Lieber Nicolos: 3s morge ber Teifel los?

Der lieben Frau Glife gratulirt jum heutigen Geburtstag

9 2 F. G. B. Wie gesagt, heute Abend um acht, langt bis rie f halb neun, lab' ich Dich ein beim Glaschen Wein, bas beißt, wie gesagt ewe, beim Nachbar bem Dide. Er hat was zu recht 18 gemacht, wo wir uns follen berglich erquiden, also wie gesagt, beute Abend um acht.

Dein F. 7979

Faul Ein Rinderregenschirm ist bet dem gestrigen Sturm berloren worden. Bitte um Abgabe gegen Belohnung Carliftraße 8.

Leiden Win junger, großer, ichwarzer Sund (englische Race) hat fich berlaufen. Wer denselben Sonnenbergerstraße 13 b zurückringt, belberhält eine gute Belohnung. Bor Anfauf wird gewarnt. 7957

Berlaufen am Dienftag ein junger, fleiner, weißer Bubel (Mannchen). Dem Wieberbringer eine Belohnung Rheinftrage 17,

Eine Krantenwärterin für die Augenheilanstalt gesucht. bei dem Berwalter ber Ansialt Bauich, Elijabethenstr. 9. 7609 Gine junge Bittwe fucht Beschäftigung im Baschen und Bugen. Räheres Lehrstraße 9a Barterre. 7955

Man sucht Beschäftigung in allen weiblichen Handarbeiten. Räheres Saalgasse 20. 7976 Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Buten

oder eine Monatstelle. Nah, Hochstätte 26, Hinterh. 2 St. h. 7996

Stellen : Beiude.

Man fucht eine perfette Röchin, welche etwas hausarbeit über-7316 nimmt. Räheres Expedition. Ein orbentliches, williges Diensimabden jofort gefucht. Mäb. 7460 Expedition.

7875 Ein tüchtiges Hausmädden wird gesucht Markiftraße 6. Ein braves Madden von gesitteten Eltern fann vom 1. De ember an als Aufwärterin bei zwei Damen Beschäftigung finden. Näheres Expedition. 7728

Rirchgaffe 5 wird fofort ein zuverläffiges Labenmadden und 7949 ein Dienstmädchen gesucht.

7900 Dambachthal 2a wird ein Dienstmädden gesucht Rerostraße 19 wird ein orbentliches Dienstmädden gef. 7894 Eine Röchin, welche felbstftandig und gut tochen tann, mirb 7901gesucht Kranzplat 11.

Ein fleißiges Madden wird für Ruchenarbeit gefucht Aranz-7901 plat 11.

Es wird ein braves, fraftiges Madden von 16—18 für die häusliche Arbeit gesucht. Nah. Marktftraße 40. Jahren 7789

Eine herricaftstöchin und ein gewandtes hansmädden, welches serviren kann und auch mit auf Reisen geht, suchen auf Stellen. Räheres fl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. gleich 7972 Eine perfette Röchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt

und gute Zeugniffe befitt, fucht Stelle. Raberes Ablerstraße 17 7977eine Stiege boch.

Ein braves Mäbchen, welches nähen und bügeln tann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Rab. fl. Schwalbacherftrage 9 im britten Stod rechts.

Bur Beauffichtigung zweier Rinder mabrend ber Mittagsnunden wird ein junges, anftanbiges Madden gesucht. Rheinstraße 52 zwei Treppen hoch. 7958 Ein junges, startes Mabchen aus bem Rheingau sucht eine 7958

Stelle als Hausmädden auf gleich ober fpater. Naheres in ber 7960 Expedition.

Ein Mädden, bas toden, waschen und bugeln tann, sowie bie Hausarbeit versieht, tann am 23. November eintreten. Näheres 7982 Reroftrage 15 im hinterhaus.

Ein Dienstmädden, welches gute Zeugnisse hat und alle haus-arbeit gründlich versieht, wird auf gleich gesucht. Raberes Rirch gaffe 31 im Tapetenladen. 7989

Ein reinliches Madden, welches gut toden tann und tüchtig in ber Hausarbeit ift, wird als Madden allein in eine fleine Haushaltung gesucht. Nah, bei hrn. Knaus, Weberg. 28. 7992 7987 Ein junges Madden wird gesucht Goldgaffe 17.

Ein reinliches Mädchen für Rüchen- und Hausarbeit mit guten Beugniffen wird gesucht auf 1. December gesucht Morititrage 5 7997 2 Treppen hoch rechts.

Gine Berfon von gesetztem Alter, die einer Saushaltung felbft ftandig vorsiehen tann, sucht eine Stelle. Rab. Ablerftraße 27 im 2. Stod.

Näheres Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. 8003

Römerberg 33 im hinterhause. Es wird eine Frau ober ein Mädchen nach Mainz zu einem Kind sogleich in Dienst gesucht. Näheres Ablerstraße 4 im 7994

Gin gemanbtes Bimmermadden fogleich gefucht. Rab. Erp. 7921 gu verfaufen. Räberes Expedition. Ein Mabden, welches naben und alle feinen Sandarbeiten Moblirte Zimmer mit ober ohne Koft Golbgasse 7. 5. 3m neuen Ronnenhof sind möblirte Zimmer im 3. Stod versteht, sucht eine passenbe Stelle. Raberes Röberftrage 33 bei Berrn Schneibermeifter Jung. Ein Schuhmachergeselle auf herrn-Arbeit tann dauernde Be-schäftigung erhalten bei J. A. Selzer. 7691 Zwei Schuhmacher auf Gattungs-Arbeit werden gesucht Metger-Al. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau fann ein Arbeiter Soll ftelle erhalten. Ein Madden tann Schlafftelle erh. helenenftr. 18, Dachl. 7783 Gin reinlicher Arbeiter tann Schlafftelle erhalten Reroftrage Befucht auf Anfang, Mitte ober Enbe December für langere Beit ein foliber Sausdiener, welcher gute Beugniffe über Chrlichfeit im hinterhaus. Hir die Aleintinder Bewahranstalt sind weiter eingegang Bei Fräulein Sophie Bidel: Bon llugenannt 2 st., Fran S. D. 2 Fran A. D. 2 st., Frl. Bagensteder 1 st. 45 tr., Frl. Rivel 5 st., im Berrn Ober-Medicinal-Math Dr. Saas von Ungenannt 131 st. 15 tr. Bei Herrn Regierungs-Rath Dr. Busch: Bon herrn Ged. Kammer-M von Trapp 1 st. 45 tr.

Bei Derrn Geistl Rath Bepland: Bon Hrn. Dr. Großmann 10 st. Bei herrn Bürgermeister II. Coulin: Bon H. Z. st. Zusame und Fleiß aufguweisen bat, gegen entsprechenden Gehalt. Rab. 7825 in der Expedition d. Bl. Ein gewandter Hausburiche mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel ersten Ranges sofort gesucht. Näh. Exped. 7895 Ein Tapezirergehülfe sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 7769 Ein Haussnecht gesucht. Näheres Expedition. 7975 Wies 9. D Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Ansläuser ober sonstige Beschäftigung. Räh. Adlerstraße 25, 3. Stock. 7964 Ein hiesiger junger Mensch sucht Beschäftigung im Schreiben, am liebsten bei einem Abvosaren. Gest. Offerten 157 ft 45 fr. Den gütigen Gebern verbindlichst bankend, bittet um fernere Gaben Wiesbaden, den 14. November 1870. Der Rechner: A. Dresten. In der Auzeige vom 7. d. Mis. muß es heißen fiatt "von herrn ton Sern von herrn ton S. 20 fi einen meidi Brat Offerten erbittet man unter Chisfre E. B. 37 poste restante. 7973 Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Näheres Expedition. 7981 Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird eine der r Am 10. October d. Jo hatte der Maurer Adam Melchior bas Unglid, durch den Einfurz cines Kellergewöldes schwere Berletzm an Lunge und Rippeu zu erleiden. Mährend der Unglidliche im Schau noch zwei unmindige Kinder warten. So aller Möglichein die ihren Unterdalt selbst zu verdieuen und vermögenslos wendet sich ihren Unterdalt selbst zu verdieuen und vermögenslos wendet sich arme Fran an Menschustennde mit der Bitte um Linderung ihrer Kinge, wer kann, dazu ein Schefsein deitragen.

Milde Gaben silr die schwer bedrängte Fran nehmen die Expeditio d. Bl., Langgasie 27, seener die Expedition des Rhein. Anries Derr Geisslicher Kath Wenland und Derr Agent Kafedier entgegen. 28 Stelle in einem Manufactur- ober Spezereiwaarengeichaft gesucht. Rab. bet Dorig Maner, Ede ber Reu- u. Marktstraße. 7966 bader Ein Wochenschneiber gesucht fl. Schwalbacherstraße 5. 8000 Ein Lehrling wird gesucht von F. Bind, Schuhmacher, 13. 9 Ellenbogengaffe 8. einen Bern 15000 ff. werben auf erfte Sypothele, meiftens liegende Buter, ju leihen gesucht. Näheres Expedition. 7. Gin Kapital von 3300 ft., meist liegende Güter, werden leihen gesucht durch H. Sabony, Kirchgasse 20. Brät 7980 Donnerstag ben 17. Rovember Rachm. 3 Uhr: Beifinnbe in ber Saupthiertrag ber Collecte für die Bermundeten und unterftühungsbedürst ber t 8012 28 3mei möblirte Zimmer mit Rüche gegen billigen Preis gesucht. Offerten unter A. H. poste restante Wiesbaden. 8014 Familien. Meteorologifche Beobachtungen ber Station Biesbat Es wird ein Lotal, womöglich in Wlitte ber Stadt, jum Auf-10 libr 2 Uhr bewahren von Roblen gefucht. Abreffen erbeten unter St. 96 1870. 15. November. Abends. Will Madim. 311 e Morgens. bei ber Expedition. Logis-Bermiethungen. Abelhaibstraße 20 ift ein freundlich möblirtes Zimmer zu ber 2271 Barometer \*) (Bar, Linien). Thermometer (Reaumer). 327 12 326,53 4.8 250 5,4 2,65 28 225 Dunfifpannung (Bar. Lin.). Relative Fenchtigfeit (Proc.). Binbrichtung. miethen. Rab. Barterre bafelbft. 81.8 83 8 82.0 87,6 Ablerftrage 4 Bel Etage ift ein febr icon möblirtes Bimmer 6.33. S.33. S.D. Regenmenge pro | ' in par. zu vermiethen. 45"6" Babnbofftrage 1 Barterre find zwei moblirte Bimmer fogleich \*) Die Barometerangaben find auf 0 Grad R. reducirt. ju vermiethen. Raberes Bel-Etage. 7839 Dosheimerfrage 2e ift bie Bel-Etage fogleich gu Tages = Ralendet. per-Die Bisbergallerie (Wishelmstraße 7) ist während ber Winterms Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens II Rachmittags 4 Uhr geöffnet.

Runk-Auskellung im biesigen Königl. Schlosse jum Besen der hiebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werttagen von 10-41 und an Sonntagen von 11-4 Uhr.

Dente Donnerstag den 17. Rodensber.

Aursaal zu Wiesbaden. Rachmittags 3½ Uhr: Toncert.

Cācilien-Vercionie. 5458 miethen. Näheres Parterre. Belenenftrage 12 ein geräum. Parterregimmer gu verm. 6714 Etrogaffe 12 ift ein möblirtes Bimmer gu vermiethen. 3592 Louisenftrage 10 ift ein möblirtes Bimmer mit ober ohne Betöftigung an eine Dame zu vermiethen. 6445 Manritiusplatz 2 im zweiten Stod ift ein schön möblir-tes Zimmer mit 1 ober 2 Betten an einen oder zwei herren jofort zu vermiethen. Bürgerichnle. Konigliche Schauspiele. "Bopf und Schwert." Dramatifces Bei Nicolasitrage 2 Gelb-Courfe. 15. Rovember 1870. zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugebor zu vermiethen. Räheres Barterre. 3849 Bechfel-Courfe. gehör zu vermiethen. Räheres Parterre. 9 ft. 47 9 , 54 Amfterbam 100%/s 1/s b Berlin 1047/s . Biftolen Doll. 10 fl-Stiffde 49 tc Romerberg 17 ift ein Stubchen zu vermiethen. 7956 Obere Webergaffe 37 find zwei Zimmer zu vermiethen. 7035 54 — 56 33 — 34 48 — 50 20 Fres. Stilde Ruff. Imperiales Breng. Fried.d'or Oncaten Colla 105 B. Damburg 88 b. Leipzig 1047/s Condon 119 b. 9 9 2997 Bellritiftraße 14 zwei Stiegen boch ist ein möbl. Zimmer mit 9 1 581/1 591/1 " Roft zu vermiethen. -37 -58 Ducaten 5 , 95 Engl. Sovereigns 11 , 54 Brens. Caffenscheine 1 , 44 Pollars in Solb 2 , 27 In der Nähe der Sonnenbergerstraße und dem Eursaal sind 4 möblirte Zimmer zu dem Preise von 40 fl. per Monat zu vermiethen. Räheres Expedition. 35 Paris -1 " 44"/s-2 " 27 --451/s ... -28 Mier 96 08 vermiethen. Raberes Expedition. Discon's 4 % 6. Drud und Berlag ber 2. Shellenberg'iden hof-Buchtruderet in Biesbaden.

Das neuerbaute Landhaus am Reuberg ift zu vermiethen

119

A

lle

D

lle

0

B

An

000

H

fanz

mini

dri

ben

26. män 

b

e

hier mal No

ung